

ALEX MOFA GANG

25. Januar 2018

Stuttgart Goldmark's

Gäste: Finn

Beflügelt von dem Erfolg ihres Debütalbums „Die Reise zum Mittelmaß der Erde“ juckte es der **ALEX MOFA GANG** nach Beendigung ihrer ersten eigenen und erfreulich erfolgreichen Headliningtournee (inklusive ausverkaufter Shows in Hannover und Berlin) bald in den Fingern. Songs wie die erste Single „Mehr! Mehr! Mehr!“, der Opener „Roboter“ und „AC/DC“ waren live bereits auf Herz und Nieren geprüft worden und warteten nur darauf, endlich festgehalten zu werden.

Im Januar 2017 zog es die Gang deshalb in die Peripherie von Berlin zu Florian Nowak in sein Dailyhero Recordings Studio (u.a. Jennifer Rostock, Montreal, Itchy Poopzkid u.v.m.), um „Perspektiven“ aufzunehmen. Ein Album im hier und jetzt, für den Moment. Es geht um Liebe, klar, in vielen Facetten. Um Freundschaft, Nähe, Flüchtigkeit, Sehnsucht und Verlust, um Fehler, Freuden und Laster. Geschichten, die eines Tages das Zeug zu einer intensiven Erinnerung haben, werden meist in der Nacht geschrieben. Aufregendes, Verschwommenes, Skurriles - und meist ganz anders als gedacht. Die Reise geht weiter, allerdings ändert der fiktive Charakter Alex den Blickwinkel, die Perspektive. Auf dem zweiten Album der **ALEX MOFA GANG** schlüpft er in die Rolle des Beobachters. Neue Bekanntschaften und allerlei Nachtgestalten verschmelzen in einem Episodenroman, den Alex in Momentaufnahmen festhält.

Gleichwohl erzählt „Perspektiven“ auch die Geschichten der **ALEX MOFA GANG**. „Montevideo“ ist eine Hymne auf die gleichnamige Stadt, in die sich die Gang bei ihrer ersten Südamerika Reise verliebt hat. Der kollektive Sehnsuchtsort ist zudem die Heimat von La Vela Puerca, mit denen die **ALEX MOFA GANG** eine tiefe, ozeanüberbrückende Freundschaft verbindet. Zwei der Uruguayer haben die Bläser zum beschwingten „Holiday Inn“ beigesteuert, einem Lied über eine fantastische Partynacht ohne faden Beigeschmack. Deshalb ist es wenig überraschend, dass die **ALEX MOFA GANG** eine Liveaufnahme aus Buenos Aires und einen kleinen Reisebericht zu ihrer zweiten Südamerikatournee mit La Vela Puerca dem Album „Perspektiven“ als Bonus-DVD beilegt.

Neben überschäumenden gute Laune Songs wie „Mehr! Mehr! Mehr!“, bittersüßen Erzählungen wie „S.O.S.“ oder „Du bist die Nacht“, einem Lied über die Magie der Nacht, sowie deren Versuchung und Faszination, schlägt die **ALEX MOFA GANG** auch ernste Töne an. „Kein Wort“ ist ein Plädoyer dafür, mehr in Kommunikation und Kontakt zu treten, mehr für etwas zu sein, als ständig nur dagegen. Das bedrückende „Vorsicht Glas“ erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der Tag für Tag am Hafen nach seinem Vater Ausschau hält. Es ist der Versuch der Beschreibung eines Gefühls hinter der Geschichte eines Menschen, der hier häufig schlicht Flüchtling genannt wird. „Giganten“ ist die Formulierung einer hoffnungsvollen Erinnerung nach dem Verlust eines geliebten Menschen. Zwei Menschen treffen sich immer nur zur falschen Zeit am falschen Ort in „AC/DC“ und machen die schmerzhaft Erfahrung, dass auch die stärksten Gefühle ein

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.dePressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Leben in unterschiedlichsten Welten nicht zulassen. Alltägliche Geschichten, wie sie nur das Leben schreibt.

Nach erfolgreichen Tourneen und Shows in G/S/A und Südamerika, u.a. mit La Vela Puerca, Radio Havana, Massendefekt, Montreal, Juliette & The Licks, Frank Turner & The Sleeping Souls und Jennifer Rostock sowie der bereits erwähnten Headliningtournee wird es nach Veröffentlichung von „Perspektiven“ wieder Zeit, den Staub der Straße einzuatmen, wenn die **ALEX MOFA GANG** zu ihrer zweiten Headliningtournee aufbricht.

alexmofagang.de

[Video „Nimm die Beine in die Hand“](#)